Wintersport in Frankreichs Alpenwelt - in Les Trois Vallées

Nun schon zum dritten Mal verlebten die alpinen Fans unserer Sektion Skiferien im grössten Wintersportzentrum der Welt. Unter der Leitung von Skisportwart Bähr weilten 23 Personen vom 4. - 11.2.1978 in Les Ménuires, einem der drei Täler der Trois Vallées. Es war erst wenige Wochen her, als SW 3 in einem Abendprogramm die supermodern errichteten neuen Skizentren der französischen Alpen zur Schnecke machte. Auch Les Ménuires wurde negativ beurteilt. Jener Bericht nahm auf die typisch französische Situation keinen Bezug. Frankreich ist das grösste Alpenland, nirgends sind die Hochalpen so dünn besiedelt wie dort. Die Landflucht der armen Bergbauern war für Paris erschreckend. Es musste etwas geschehen, und es geschah das französische Alpenwunder. Heute trifft sich die ganze Welt in Frankreichs Alpen. Wer erstmals vor der Skyline Les Ménuires steht ist um eine Meinung verlegen, aber bereits nach wenigen Tagen fühlt sich jedermann sehr wohl und kommt immer wieder.

Mit 23 Bahnen und Liften zwischen 1850 und 3400 m Höhenlage ist der hochalpine Charakter eindeutig. 90 km Pisten auf 28 Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade bieten den Könnern, was sie wünschen. Tiefschneefans kommen restlos auf ihre Kosten, doch die stets akute Lawinengefahr scheint nicht immer gebührend in Rechnung gestellt zu werden.

Während der meisten Zeit strahlte die Sonne vom blauen Himmel, bei einem Pulverschnee, den auch alte Skihasen als traumhaft priesen. Untergebracht war die Gruppe in sechs Appartementswohnungen in einem Riesenhaus, das mindestens 500 Wohnungen umfasst. Wollte man Freunde besuchen, und das geschah ja laufend, musste man schon pfadfinderische Fähigkeiten haben, um rasch den richtigen Lift zu finden. Täglich sass man in einer Wohnung bei Wein und Gesang zusammen. Natürlich fehlte auch die Laute nicht. Eine Mordsgaudi war die nächtliche Abfahrt von 2300 m Höhe, wo man in einer Hütte typisch französisch gespeist hatte. Pistendienstmänner und Hüttenwirt, wie Bergleute mit Stirnlampen versehen, leuchteten der Gruppe hinunter zum Ort. Es spricht für die sportliche Qualität der Gruppe, dass es nur sehr wenig Stürze gab.

Für den Leser mag vielleicht interessant sein, wie gross Les Ménuires ist. Man nehme das Säckinger Kurzentrum und multipliziere mit 10 und dann bedenke man den Aufwand. Dabei ist die-

ser Ort nur ein bescheidener Teil der französischen Wintersportplatzangebote. In einem sehr schneereichen Winter kann die Zufahrt unglaubliche Schwierigkeiten bereiten. So war d Normalauffahrt wegen Lawinenabgängen gesperrt. Ein altes Wa strässchen, das sich sehr verwegen an der Wand hochschlänge wurde in Tag- und Nachtarbeit ausgefräst. Bei der Heimfahr erst, auf der wieder freigelegten Normalroute, zeigte sich ganze Ausmass der Lawinenkatastrophe. Mehrere Menschen fand den Tod, man hat sie nicht gefunden, ihre Fahrzeuge lagen z quetscht in der Tiefe. Man hat der Polizei gerne Abbitte ge leistet für das Schimpfen bei der behinderten Auffahrt.

Es bleibt nur noch zu erwähnen, wohin die alpine Skigruppe Sektion im nächsten Winter gehen wird. Einstimmiger Beschlu Frankreich!

(Josef Bähr)

Fachliche Beratung beim Kauf von S K I und Zubehör, sowie einen optimalen Service bietet Ihnen
JOSEF WASSMER Ski und Leitern- Fachgeschäft
7880 Säckingen - Ost, Schaffhauserstr.79 - Tel.(07761) 8703